



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

<http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de/>



Seit dem 4. Mai
2001

D J K

T u S

1910

Gelsenkirchen -
Rotthausen e.V.

Fußball und Leichtathletik in einem Verband <http://www.flvw.de/>

Fußballexta seit 1994 - Saison 2004/2005 - Laufende Nr. **0118** vom 27. Feb. 2006
Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße



Gartenbaubetriebe

Alfred Verse
Hilgenboomstraße
Telefon 0209 / 1377 13
Sponsor der
DJK TuS 1910
Rotthausen



FEUER ZERSTÖRT DJK TUS VEREINSHEIM

**Das Werk hunderter Arbeitsstunden wurde in
wenigen Minuten ein Raub der Flammen.**

Unser 1. Vorsitzender Gerd Lukaschick: „Ich bin zutiefst betroffen!“

Jeder im Verein weiß, dass gerade Gerd Lukaschick von der Planung bis zur Realisierung des Treffpunktes schon vor 15 Jahren sehr viel zum Bau und zur Einrichtung des Treffpunktes beigetragen hat. Die Investitionen an Arbeitskraft und finanzieller Mittel vieler, an der Entstehung des Vereinsheims und an der Erweiterung im vergangenen Jahr beteiligter Fußballkameraden, fingen gerade an sich so langsam auszuzahlen. Jedoch den beliebten Treffpunkt, insbesondere bei den Fußballfans aus Rotthausen, gibt es nun nicht mehr. Die gesamte Einrichtung wurde ein Raub der Flammen. Von der immer blank geputzten Theke im Zentrum des Hauses über die gerade neu eingerichtete Küche, so auch Sporttrophäen und Vereinswimpel. Alles ist verbrannt.....



So gemütlich konnte es im Vereinsheim sein, wie hier bei einer Geburtstagsfeier



Das blieb von dem schicken Treffpunkt der Sportler „Auf der Reihe“ übrig. Auch die Mannschaftsbilder von Erfolgen aus vergangenen Tagen wurden ein Raub der Flammen.

Doch das Urgestein unseres Vereins lässt sich so schnell nicht unterkriegen und alle Kameraden waren der gleichen Meinung: „Es wird einige Zeit dauern aber wir kriegen das wieder hin!“ Obwohl keine Gesellschaft den Bau versichern wollte und man keinen Pfennig Entschädigung in solch einem Unglücksfall sehen wird, machte sich eine gewisse Aufbruchstimmung breit und das ist gut so, denn wo kämen wir hin, wenn es anders wäre. „Ein weiterer Prüfstein für den gerade fusionierten Verein in punkto Zusammengehörigkeit!“ meint unser Bert. Eine außerordentliche Sitzung zu Maßnahmen der Schadensbegleichung wurde von ihm spontan angeregt. Viele denken wie er. Evtl. ein Punkt am 17.03. bei der JHV ?



Lässt sich nicht unterkriegen: DJK TuS Vorsitzender Gerd Lukaschick. Nach dem morgendlichen Schock durch die Hiobsbotschaft des abgebrannten Vereinsheims, ist er hier schon wieder voll in der Organisation zur Durchführung der Karnevalsfeier unseres großen Sportvereins eingebunden, denn auch der gesellschaftliche Teil des Vereinslebens wird in den Reihen der Rotthausener gepflegt und als ebenso wichtig empfunden wie der Sport in allen Abteilungen.



Norbert, Heinz, Werner und Bernhardimmer in Diensten für den Verein



...wie Alfred der noch 2 Fußbälle gerettet hat..... das war mal unser Vereinsheim.

Fußball wurde aber trotzdem auch gespielt

Das Spiel der Ersten am Samstag fiel wegen des Tauwetters aus...Am Sonntag gab es ein 2 : 2 im kleinen Lokalderby der 2. Mannschaften von SSV und DJK TuS. Bereits schon am Samstag siegten unsere U17 – Damen 5:3 gegen den Erle 08 und die Erste Damenmannschaft verlor ihr Pokalspiel gegen Hervest-Dorsten mit 1:3.



Trainer Kaiser und Betreuer Puplinkhuesen vor dem Pokalspiel gegen Hervest-Dorsten



Die Trainer Küpper (2. v. l.) und Kaminski (rechts) mit der U 17 vor dem 3:1 Erfolg



Durchführung eines Freistoßes: Unser Stürmer läuft an und schießt den Ball flach angeschnitten an der SSV-Mauer vorbei aufs Tor: Zuvor wurde von den Zuschauern geäußert, dass man dafür den Spezialisten Lincoln vom FC Schalke 04 einfliegen lassen soll....



Der SSV – Keeper ahnt die Ecke und kommt auch noch mit den Fingern an den Ball, der sich jedoch durch viel Effet nicht so leicht fassen lässt und über seine Hände ins Tor springt...



Unsere nachsetzenden Stürmer brauchen nicht mehr einzugreifen. 1:2 für DJK TuS. Am Ende hieß es dann 2:2. Ein leistungsgerechtes Ergebnis, wenn man Schwächen und Stärken der Gegner miteinander vergleicht. Insgesamt wurde die Partie von beiden hektisch geführt .